

## Presseinformation

5. Januar 2026

### **„NÖ Pflege- und Betreuungsscheck 2026“: 1.000 Euro für die Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden**

#### **LR Teschl-Hofmeister: Im vergangenen Jahr sind über 27.000 Anträge zum „NÖ Pflege- und Betreuungsscheck 2025“ eingelangt**

Seit 2023 können bezugsberechtigte Landsleute den „NÖ Pflege- und Betreuungsscheck“ beantragen und sich 1.000 Euro Unterstützung pro Jahr sichern. „Über 27.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben getreu dem Motto ‚daheim vor stationär‘ für die Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden den Antrag zum ‚NÖ Pflege- und Betreuungsscheck 2025‘ gestellt. Eine Evaluierung zeigte, dass ältere Menschen das Geld zu über 50 Prozent für Mobile Dienste verwenden, während jüngere Menschen das Geld zu mehr als 50 Prozent für Therapien verwenden. Damit haben wir genau unser Ziel erreicht: Die Menschen wissen selbst am besten, wofür sie die Unterstützung aufwenden, damit sie zu Hause bleiben können“, so Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

„Seit 1. Jänner können Pflege- und Betreuungsbedürftige den ‚NÖ Pflege- und Betreuungsscheck 2026‘ auf der Website des Landes Niederösterreich auf [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) beantragen und wieder 1.000 Euro Unterstützung erhalten“, so Teschl-Hofmeister. Bezugsberechtigt sind Pflege- und Betreuungsbedürftige ab der Pflegestufe drei, Personen mit Pflegestufe eins und zwei und einer ärztlich bestätigten Demenz sowie Kinder und Jugendliche ab Pflegestufe eins. In Fällen, in denen keine Online-Antragstellung möglich ist, kann die Antragstellung über die NÖ Pflegehotline 02742 / 9005 - 9095 werktags von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr erfolgen.

Weitere Informationen: Büro LR Christiane Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die NÖ Pflegehotline unter 02742/9005-9095.

## Presseinformation



(v.l.n.r.): Gerhard Heilig von der NÖ Pflegehotline und Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

© NLK Khittl